

# Pflegezentrum in Überlingen

## Wettbewerb, Anerkennung

Das künftige Pflegezentrum bettet sich in das attraktive Hanggrundstück am nord-westlichen Rand des Areals „Südlich Härten“ ein. Das vierteilige Ensemble nimmt den Maßstab und die Ausrichtung der Umgebungsbebauung auf und schmiegt sich mit dem nötigen Respekt an das Hanggrundstück.

Im ersten Bauabschnitt entstehen ein viergeschossiger Hauptbaukörper mit den Bewohnergruppen und ein dreigeschossiger Baukörper. In diesem sind die Verwaltung, die Tagespflege, die Junge Pflege sowie die Beschützende Abteilung untergebracht. In dem geplanten zweiten Bauabschnitt entstehen zwei weitere Bewohnergruppen. Diese werden flächenschonend übereinander angeordnet und über die Erdgeschossenebene mit dem ersten Bauabschnitt verbunden. Das Hospiz wird als letztes Element im Zentrum des Ensembles als eingeschossiger Baukörper errichtet.

Das neue Pflegezentrum ist in Massivbauweise mit tragenden Längswänden und Schottenwänden konzipiert. Die moderaten Spannweiten unterstützen die Absicht einer wirtschaftlichen Herstellung. Die drei Bewohnerhäuser sind mit bituminös abgedichteten, extensiv begrünten Flachdächern geplant. Auf den Flachdächern der beiden Zwischenbauten ist Platz zur Anordnung bedarfsorientierter Kollektorelemente.

## Projektdate

<b>Bauherr:</b>	Spital- und Spendenfonds Überlingen, Stiftung des öffentlichen Rechts
<b>Verfahren:</b>	Nichtoffener WB
<b>Platzierung:</b>	Anerkennung
<b>Bearbeitungszeit:</b>	2019
<b>BGF/BRI:</b>	13.582 m <sup>2</sup> / 45.193 m <sup>3</sup>
<b>Standort:</b>	Überlingen
<b>Nutzung:</b>	Pflegezentrum



Perspektive



Grundriss



Lageplan



Model



Schnitt Nord-Süd 1.200

Ansichten